

# AKTUELL

NEUES AUS DEM KINDERPALLIATIVTEAM SÜDHESSEN



## Letzte Hilfe Kurs für Kinder und Jugendliche

Seite 3

## Kunst auf Steinen – Künstlerinnen malen für das KinderPalliativTeam

Seite 3



## PRIMARY NURSING



Eine Chance zur Stärkung des  
pflegerischen Rollenbildes  
innerhalb der SAPV-Versorgung

Pflege als eigenständige Profession sichtbarer  
zu machen und die Rolle der Pflegenden inner-  
halb der ambulanten Kinderpalliativver-

sorgung zu stärken: das waren die Ziele, die vor einem Jahr zu der Entscheidung  
führten, im KinderPalliativTeam Südhausen das personenzentrierte „Primary Nursing“  
Konzept einzuführen. >> weiter auf Seite 2



## SAVE THE DATE

Unser Tag der offenen Tür steht bevor:  
am **31. August 2021** freuen wir uns  
wieder darauf mit Ihnen/Euch in einen  
Austausch zu kommen.

Weitere Termine auf der Rückseite



Das von Marie Manthey in den 1960er Jahren an einem University Hospital in Minneapolis entwickelte Primary Nursing war eine Antwort auf die zunehmende „Akkordarbeit“ in der Pflege und sollte folglich den Menschen wieder in den Mittelpunkt der pflegerischen Versorgung stellen. Primary Nursing ist also ein Bezugspflegekonzept, das sich durch folgende Kernelemente auszeichnet:

#### VERANTWORTUNG

Das zentrale Grundelement der Verantwortung ist laut Manthey wohl die größte Unterscheidung zwischen Primary Nursing und anderen Pflegesystemen. Die Primary Nurse übernimmt in ihrer Rolle als Bezugspflegekraft die Entscheidungs-, Planungs-, und Durchführungsverantwortung der pflegerischen Versorgung und das kontinuierlich. In ihrer Abwesenheit lässt sich die Primary Nurse durch eine sogenannte „Associated Nurse“ vertreten.

#### KONTINUITÄT

Versorgungsabbrüche oder -unterbrechungen können durch das Primary Nursing System vermieden werden. Die Kontinuität wird hierbei durch eine klare Zuteilung der Verantwortung gewährleistet. Die „Fallmethode“ soll sicherstellen, dass Patient:innen den Primary Nurses bedarfsorientiert zugeteilt werden. Das bedeutet, dass die individuellen Bedürfnisse des Kindes, die zeitlichen Ressourcen und die individuellen Qualifikationen der Pflegekraft miteinander abgeglichen werden, um die am besten geeignete Primary Nurse auszuwählen.

#### KOMMUNIKATION

Die Primary Nurse kann auch als „Kommunikationszentrale“ des gesamten Versorgungsprozesses bezeichnet werden. Sie sorgt für eine direkte und gesteuerte Kommunikation zwischen den Patient:innen, der Familie, der vertretenden Associated Nurse, dem gesamten KinderPalliativTeam, dem eventuell vorhandenen Pflegedienst, dem/der Kinderärzt:in und allen weiteren an der Versorgung beteiligten Strukturen.

#### QUALITÄT

Um die Qualität der Versorgung sicher zu stellen, ist es auch unabdingbar, dass professionell Pflegende ihr Wissen durch persönliche, interne und externe Fort- und Weiterbildung auf dem aktuellen Stand halten (Deutsches Netzwerk Primary Nursing 2016).

Müdes Team nach intensivem Workshop 😊



#### GESTALTUNG DER ARBEIT IM PRIMARY NURSING SYSTEM IM KINDERPALLIATIVTEAM SÜDHESSEN

Für den Einführungs- und Konzeptentwicklungsprozess wurde eine 3-köpfige Arbeitsgruppe gebildet, die sich aus der pflegerischen Teamleitung Holger Fiedler, dem Gesundheits- und Kinderkranknenpfleger für Palliative Care und Case Manager Manuel Fisch-Jessen und mir, Aaliyah Durlan, Gesundheits- Kinderkranknenpflegerin für Palliative Care und Studentin der Pflegepädagogik, besteht. In einem ersten Arbeitsgruppentreffen im Frühjahr 2020 wurden erste Schritte zur Einführung des Primary Nursing Konzepts besprochen. Es wurde eine Stellenbeschreibung und Handlungsanweisungen erstellt. Im Ergebnisprotokoll des Arbeitsgruppentreffens wurde auch die Notwendigkeit der Sichtbarmachung des Pflegeprozesses festgehalten. Infolgedessen wurde in den folgenden Monaten von Manuel Fisch-Jessen und Aaliyah Durlan eine Pflegeanamnese entwickelt. Die Implementierung einer Dokumentation des gesamten Pflegeprozesses von Informationssammlung bis Evaluation soll folgen. Im August 2020 wurden die ersten Patient:innen den entsprechenden Primary Nurses zugeteilt. Seitdem wird fortlaufend jede:r neu aufgenommene Patient:in einer Pflegekraft zugeordnet. Die Primary Nurses besuchen ihre „Bezugskinder“ in regelmäßigen Abständen und nehmen an wichtigen Gesprächen innerhalb und außerhalb der Familie teil.



**Wir sollten uns niemals als fertige Krankenschwestern betrachten. Wir müssen unser ganzes Leben lang lernen.**

*Florence Nightingale*

#### WAS NOCH ZU TUN IST

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sich das Primary Nursing System durch die langen Versorgungszeiträume und den engen kommunikativen und vernetzenden Austausch mit den Patient:innen, deren Familien und anderen an der Versorgung beteiligten Strukturen gut für die spezialisierte ambulante pädiatrische Palliativversorgung eignen könnte. Die Pflegenden des Kinderpalliativteams Südhessen äußern sich positiv gegenüber der größeren Verantwortung. Die Erhebung der Pflegeanamnese kann als Einstieg in komplexe Gesprächsinhalte genutzt werden.

Abschließend lässt sich der Erfolg der Neuetablierung des personenzentrierten Primary Nursing Systems jedoch noch nicht beurteilen. Zur Qualitätssicherung wird es beizeiten notwendig sein, das entwickelte Konzept grundsätzlich auf die tatsächliche Umsetzung der Kernelemente des Primary Nursing Systems zu überprüfen und die Arbeitsstruktur ggf. anzupassen. Des Weiteren sollte die Pflegedokumentation Einzug in die digitale Patientenakte finden.

Auch wenn wir uns noch am Beginn eines großen Umstrukturierungsprozesses befinden, können wir als Zwischenfazit sagen: Es lohnt sich, die Rolle der Pflegenden in der SAPV weiterhin zu stärken; denn wie Florence Nightingale, die Begründerin der modernen westlichen Krankenpflege, schon sagte: „Wir müssen unser ganzes Leben lang lernen.“



**Aaliyah Durlan, Palliative Care Fachkraft für Pädiatrie und Studentin der Berufspädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe (B.A.), ist Pflegekraft im KinderPalliativTeam Südhessen und schreibt ihre Bachelorarbeit über Primary Nursing in der spezialisierten ambulanten Kinderpalliativversorgung.**



#### Hier ein paar Stimmen aus den Kursen

„Besonders gut gefallen hat mir, ...

... dass man alle Fragen stellen konnte und man sich erzählen konnte, wie man sich damit fühlt.“

... die Abwechslung zwischen Ernsthaftigkeit und Spaß.“

... dass man nicht alleine ist.“

... das Steine anmalen.“

... dass man erfährt, wie es Sterbenden gehen kann.“



Weitere Informationen zu den Letzte Hilfe Kursen für Kinder und Jugendliche unter

<https://www.kinderpalliativteam-suedhessen.de/letztehilfekids-tiergestuetztetherapiepraenatale-beratung-3-2>

# „FRÜH WISSEN WIE ES GEHT“

## Hochmotivierte Teilnehmer:innen bei den aktuellen Letzte Hilfe – Kursen für Kinder und Jugendliche

Wir freuen uns sehr, dass es unter Berücksichtigung aller Hygienekonzepte möglich war, im Juni wieder mit unseren Letzte-Hilfe-Kursen an Schulen starten zu können.

Dieses Kurzseminar für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 – 16 Jahren vermittelt den Umgang mit schwerkranken Menschen am Lebensende – ein Thema, das auch schon junge Menschen betrifft.

Der Anteil an Kindern / Jugendlichen in unseren Kursen, die schon in ihrem unmittelbaren Umfeld mit dem Versterben von Verwandten, Freunden, Bekannten oder aber auch dem liebgewonnenen Haustier konfrontiert worden sind, ist hoch.

Ebenso der Anteil an Kindern und Jugendlichen, die berichten, wie schwierig es für Eltern, Verwandte, Bekannte sein kann, aus der eigenen Betroffenheit heraus gleichzeitig Unterstützung zu bieten.

In dem Kurzseminar werden in Gruppen von 10 bis max. 16 Teilnehmern die Themen „Auch Sterben ist ein Teil des Lebens“, „Vorsorgen und Entscheiden“, „Leiden lindern“ und „Abschied nehmen“ interaktiv behandelt. Schwerpunkte sind die Befähigung zur altersgerechten Zuwendung und Begleitung betroffener Menschen, aber auch die eigene Trauer besser verstehen und damit umgehen zu können. Das Thema mag schwer sein – im Kurs haben wir aber viel Spaß zusammen.



Jessica, Petra, Doro, Jenny und Dina sind Steinmalerinnen. Jessica ist aus dem Wetterau-Kreis und hat ihre Freundinnen, die bundesweit Steine für den guten Zweck bemalen (und natürlich auch um anderen eine Freude zu machen), dazu motiviert auch Steine für uns zu malen. Nun erreichte uns die erste Spende von über 50 wunderschön und liebevoll bemalten Steinen!

Sie wünschen sich, dass ihre liebevoll bemalten Steine unseren Kindern und Geschwisterkindern in bestimmten Situationen Kraft geben können, anders als ein Kuscheltier, denn ein Stein strahlt

eine ganz andere Stärke aus – den kann man heimlich in der Jackentasche ganz fest in der Hand halten oder als Glücksstein und Mutmacher in der Hosentasche tragen.

Aus dem Fundus der bemalten Steine dürfen sich unsere Kinder einen Lieblingsstein aussuchen oder aber auch Wünsche äußern und die Steinmalerinnen versuchen, uns den Wunsch zu erfüllen.

Wer mehr von den Steinmalerinnen sehen möchte kann sich über die Instagram Seiten der Spender, Bilder von den kleinen und großen Stein-Kunstwerken ansehen!

Petra  
[www.instagram.com/pe\\_steine\\_und\\_mehr](https://www.instagram.com/pe_steine_und_mehr)

Jenny  
[www.instagram.com/jennys\\_wandersteinewelt](https://www.instagram.com/jennys_wandersteinewelt)

Dina  
[www.instagram.com/paint.all.the.rocks](https://www.instagram.com/paint.all.the.rocks)

Doro  
[www.instagram.com/sa.doro](https://www.instagram.com/sa.doro)

Jessica/VilStones  
[www.instagram.com/vilstones](https://www.instagram.com/vilstones)





## WIR SAGEN DANKE

>> Auch in Zeiten von Corona hatten wir treue Unterstützer aus dem Hotel- und Gaststättenverband. Unser Dank gilt den Azubis der Villa Kennedy Frankfurt-Rocco Forte Hotels.

Im Rahmen einer Tombola kamen stolze 1.000 € zusammen, mit der sie unsere Arbeit so wertvoll unterstützt haben.

>> Wir danken von Herzen unserem treuen Spender der Christlichen Stiftung Nord-Ost in Frankfurt.

Die Christliche Stiftung Nord-Ost ist dabei neue Wege gegangen und hat im Rahmen der Landing Page „Sternenkinderzeit.org“ den stolzen Betrag von 31.000 € für unsere „Pränatale Beratung und Versorgungsplanung“ erzielt. Für unser Angebot für werdende Eltern, die während der Schwangerschaft erfahren, dass sie ein Kind mit einer voraussichtlich lebensverkürzenden Erkrankung erwarten, haben wir seit Januar 2020 ein eigenes Team aufgebaut. Das Angebot für werdende Eltern muss zu hundert Prozent durch Spenden finanziert werden.

Unser Dank gilt auch Claudia Schäfer und ihrem Team von der Agentur VON WEGEN, Kommunikationsagentur in Frankfurt am Main, die mit viel Begeisterung für unsere Arbeit die Landing Page aufgesetzt hat.



## JEDE SPENDE HILFT

PalliativTeam Frankfurt gemeinnützige GmbH  
KinderPalliativTeam Südhessen  
Frankfurter Sparkasse 1822  
BLZ 500 502 01  
Kontonummer 200 463 233  
IBAN: DE 98 5005 0201 0200 4632 33  
BIC: HELADEF1822

Der PalliativTeam Frankfurt gemeinnützige GmbH liegt ein Freistellungsbescheid des Finanzamtes V/Höchst vor. Für Überweisungen ab 50 Euro erstellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung.

**Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!**



## SAVE THE DATE

### > Tag der offenen Tür

Am **31. August 2021 14 – 19 Uhr** findet unser **Tag der offenen Tür** statt  
Geleitsstraße 14, Frankfurt a. M..  
Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 25.08.2021.

### > Zusatzweiterbildung Palliativmedizin und Palliative Care für Kinder und Jugendliche Multiprofessioneller Kurs über 4 Kurswochen **Beginn 27.09.2021**



Weitere Infos,  
einfach QR Code  
scannen

**NOCH EINZELNE  
FREIE PLÄTZE**

### > Fortbildungsnachmittag Palliative Care für Kinder

„Symptomkontrolle und Symptombehandlung von Schmerzen und Luftnot“  
am **26.10.2021 im Würdezentrum in Frankfurt a.M.**

### > Forum Pädiatrische Palliativ- und Hospizversorgung

am **01.12.2021 im Filmmuseum in Frankfurt** zum Thema „Kultursensibilität in der Kinderhospizbegleitung und Kinderpalliativversorgung“

## Der nächste Newsletter erscheint im Herbst 2021

### Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Sabine Becker, Holger Fiedler

Gestaltung: Petra Glasner, Hazeldesign

Fotos: © stock.adobe.com

Wir danken der Mainova AG Frankfurt, die die Druckkosten für den Newsletter übernommen hat.

KinderPalliativTeam Südhessen

Geleitsstraße 14

60599 Frankfurt am Main

Telefon 069 9593 2008 10

kinder@palliativteam-frankfurt.de

kinderpalliativteam-suedhessen.de